

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 27 (1985)  
**Heft:** 140

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# filmbulletin

Kino in Augenhöhe

27. Jahrgang

1/85

Heft Nummer 140: März 1985

filmbulletin presents

Ideen zu haben ist das eine; solche Ideen dann auch zu realisieren bekanntlich das andere. Ideen zu entwickeln, empfanden wir eigentlich nie als besonders schwierig. Sie aber auch noch vernünftig zu realisieren, fällt uns im allgemeinen schon schwerer. Des öfters gerät deshalb der Weg vom ersten Gedanken bis zur vollbrachten Tat etwas lang.

Heute aber dürfen wir Ihnen wieder einmal einen unserer Einfälle ankündigen, denn das zu seiner Realisierung notwendig Erscheinende ist in die Wege geleitet: filmbulletin presents Gustav Fröhlich in **WAS FRAUEN TRÄUMEN** von Géza von Bolvary (Drehbuch: Billy Wilder) mit Peter Lorre, Nora Gregor und Kurt Horwitz in weiteren Rollen am Donnerstag 21. März 1985 um 20.30 Uhr im Filmpodium Kino (Studio 4, Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich, zu den normalen Eintrittspreisen: Fr. 7.10; Ermässigte: Fr. 6.10). Gustav Fröhlich wird bei dieser Veranstaltung anwesend sein, Fragen beantworten und etwas aus seinem «Filmheldenleben» erzählen. Falls die Idee, Filme nicht nur in unsrern Heften vorzustellen, sondern einzelne darunter im Kino zu präsentieren, auch nur halbwegs einschlägt, werden regelmässig weitere ähnliche Veranstaltungen folgen - soll «filmbulletin presents» zum sicheren Wert, zum Mekka quasi, für jeden Filmbegeisterten werden.

Gelegenheit dazu gibt uns in verdankenswerter Weise das Zürcher Filmpodium, mit dem wir seit Jahren eine erpriessliche Zusammenarbeit pflegen dürfen.

Ausschlaggebend für unsere Wahl war diesmal Gustav Fröhlich, der sich darauf freut, am 21. März 1985 seinen 83. Geburtstag mit uns zu feiern. Gustav Fröhlich, der im Verlaufe von 35 Jahren in über hundert Filmen die Hauptrolle gespielt hat, deren berühmteste wahrscheinlich sein Freder in Fritz Langs **METROPOLIS** (1927) gewesen sein dürfte - eine Arbeit über die er in diesem Heft berichtet. Vorgestellt wird in dieser Nummer selbstverständlich auch der Film, den wir zeigen werden.

Bei den Leserinnen und Lesern, die Zürich nicht so einfach erreichen, möchten wir um Verständnis werben, dass wir uns einstweilen (und wohl noch für längere Zeit) auf Veranstaltungen in dieser Stadt beschränken müssen.

So, und nun liegt es weitgehend bei Ihnen - verehrte Leserin, wertes Leser - ob unserer Idee Erfolg beschieden ist, oder ob sie sich als «Schnapsidee» erweisen wird. Versichert sei hier nur noch, dass die Grundidee ein breites Spektrum von Möglichkeiten zulässt - ein paarmal noch wird uns schon etwas Sinniges für einen besonderen Kinoabend einfallen, wenn Sie als Publikum entsprechend mitspielen.

Walt R. Vian

Rückblende: Solothurner Notizen  
Leserfilmbulletin

7

9

Film: Fenster zur Welt

KAOS von Paolo und Vittorio Taviani

11

## **Das geheimnisvolle und heimelige Dickicht, genannt Chaos**

Gespräch mit Paolo und Vittorio Taviani

16

**»Wir sprechen von der Vergangenheit, um von der  
Gegenwart zu reden«**

Mündlich überlieferte Filmgeschichte



Gustav Fröhlich erinnert sich

19

## **»Die Jugendsünde von damals ....«**

filmbulletin presents

WAS FRAUEN TRÄUMEN von Géza von Bolvary

32

## **Brillanter Luster!**

filmbulletin

JE VOUS SALUE, MARIE von Jean-Luc Godard

36

THE COTTON CLUB von Francis Coppola

38

ER MORETTO von Simon Bischoff

40

2010 von Peter Hyams

41

Die andere CH-Filmproduktion

Gespräch mit dem Erfolgsproduzenten Erwin C. Dietrich

## **»Wir arbeiten grundsätzlich nur mit eigenen Mitteln«**

43

filmbulletin Kolumne

## **Von Hansjörg Schertenleib**

50

Titelbild und letzte Umschlagseite:

KAOS von Paolo und Vittorio Taviani

Heftmitte: METROPOLIS von Fritz Lang